

In jedem Fall versuche ich, dem Thema Krieg selber auch immer wieder zu entfliehen, mit meinem Sohn fröhlich Fußball zu spielen, für die Kassiererin ein nettes Wort zu haben, anzupacken wo es nötig ist ohne in Lähmung zu verharren, der Sonne mein Gesicht zu zeigen und ein Lachen für den Nachbarn übrig zu haben. Denn „Wenn ein guter Mensch spricht, zeigt sich, was an Gutem in seinem Herzen ist. Ein Mensch mit einem bösen Herzen ist innerlich voller Gift, und alle merken es, wenn er redet. Denn wovon das Herz erfüllt ist, das spricht der Mund aus!“ (Lk 6,45) Ich lasse mein Herz nicht vom Krieg überfüllen, sondern vom Frieden und von der Liebe Gottes und dann hoffe ich, dass es überschäumt und andere mitreißt. Vielleicht haben wir so die Chance dem Aggressor ein Schnippchen zu schlagen, mit Herzen, in denen kein Platz ist für Krieg, sondern nur für Frieden.

Olivia Klose

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor

Liebe Schwestern und Brüder,
die Temperaturen steigen, Niederschläge fallen seltener, dafür mancherorts in extremen Mengen. Das erleben wir weltweit, auch in Deutschland. Aber manche Länder sind auf geradezu dramatische Weise betroffen. In Bangladesch und auf den Philippinen spricht man vom Klimanotstand. In stark wachsenden Städten leiden die Menschen dort unter sengender Hitze. Steigende Wasserpegel berauben sie ihrer Lebensgrundlagen.

Dieser Notstand ist menschengemacht. Ihn zu überwinden, ist eine Frage der Gerechtigkeit. Die Misereor-Fastenaktion macht Mut: „Es geht! Gerecht.“

Menschen auf den Philippinen und in Bangladesch zeigen, wie Anpassung an den Klimawandel gelingen kann. Hütten in Armenvierteln, auf deren Dächern und Wänden Pflanzen wachsen, sind besser geschützt gegen Überhitzung. Zugleich tragen die Pflanzen Früchte zur Ernährung der Familien. Auf gut ausgebauten Rad- und Fußwegen können ärmere Bevölkerungsgruppen Wege zur Schule oder zur Arbeit klimaschonend, kostengünstig und sicher zurücklegen. Gemeinsam mit den Projektpartnern werden alte Baumbestände geschützt.

Es geht! Gerecht. Mit der Unterstützung von Misereor können die Menschen im globalen Süden viel bewegen. Setzen wir durch die Fastenaktion ein deutliches Zeichen für soziale und ökologische Gerechtigkeit weltweit. Stellen wir uns mit unserer großzügigen Spende an die Seite der Misereor-Partner und verbinden wir uns mit ihnen im Gebet.

Für das Erzbistum Köln
+ Rainer Maria Card. Woelki
Erzbischof von Köln

Herausgegeben von den pastoralen Diensten der Pfarrgemeinde St. Bonaventura und Hl. Kreuz
St. Bonaventura, Hackenberger Str. 1a, 42897 Remscheid – Tel. 02191-668560 Fax: 02191-668367
Hl. Kreuz, Richard-Pick-Str. 7, 42899 Remscheid – Tel.: 02191-50660, Fax: 02191-52317
St. Andreas, Bergisch Born 62, 42897 Remscheid Mail: pfarrbuero@st-bonaventura.de

27.03-03.04.2022

Gemeinde aktuell

www.st-bonaventura.de



4. Fastensonntag

Ev: (C) Lk 15,1-3. 11-32

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

Impuls

Ein Herz voll Frieden

Krieg, Gewalt, Hass, gerade ist das für uns allgegenwärtig, obwohl es uns nicht direkt betrifft. In meinem Zuhause, mit meinen Mitmenschen, vor meiner Haustüre, an meinem Arbeitsplatz, in der Nachbarschaft, unter Freunden und in der Familie ist niemand direkt betroffen oder bedroht vom Krieg. Dennoch fällt es schwer Distanz zu bekommen, im Radio, in den Nachrichten im Fernsehen, im Internet, in sozialen Netzwerken, sobald ich unter Menschen gehe, umgibt mich das Thema Krieg. Das hat seine Berechtigung, es ist unfassbar, was gerade in der Ukraine geschieht. Dennoch bahnen sich bei mir immer mehr auch andere Stimmen einen Weg. Wie viel sollte ich mich mit den immer neuen Schreckensmeldungen auseinandersetzen? Was macht es mit mir und vor allem jungen Menschen, Jugendlichen und Kindern, mit denen ich alltäglich arbeite? In Gesprächen mit einigen Jugendlichen habe ich unterschiedliche Stimmen gehört. Einige haben Angst selber vom Krieg betroffen zu sein, andere sind entsetzt von den zerbombten Städten, vertriebenen Menschen, Toten und wieder andere haben genug davon, sich selbst im Fach Sport mit Putin auseinandersetzen zu müssen. Eins haben aber alle gemeinsam: niemanden lässt dieser Krieg kalt. Alle haben nicht nur etwas dazu zu sagen, sondern auch ein Gefühl dazu. Das ruft mich zur Vorsicht. Denn eine Generation junger Menschen, die noch durch die Distanz der Coronazeit geprägt ist, wird nun durch Gefühle, wie Angst, Mutlosigkeit, Wut, Trauer und Mitgefühl leicht überfordert. Ich habe mir vorgenommen bei den jungen Menschen genau zuzuhören, was sie gerade wollen; Auseinandersetzung mit dem Thema Krieg oder einfach mal Ruhe, Erklärung oder Aussprache eigener Vorstellungen. Alles sollte möglich sein.

auf der Rückseite geht es weiter ☞

Gottesdienstzeiten:

Samstag, 26.3.

St. Bonaventura 18.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse** – für Lebende und Verstorbene der Familien Gollor, Stiller, Halder und Richter

Sonntag, 27.3.

4. Fastensonntag (Laetare)

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

St. Bonaventura 10.00 Uhr **HI. Messe** - für die Pfarrgemeinde, Richard Siegert, Jusep Than My, Maria Ioan, MicaeTinh, Maria, Emil und Norbert Kraus, Lebende und Verstorbene der Familien Kraus und Goretzky

11.15 Uhr **Spaniermesse**

17.00 Uhr **Musik für den Frieden** Benefizkonzert

Hi. Kreuz 10.30 Uhr **Ökumenischer Kleinkindergottesdienst** im Ev. Gemeindehaus

Hi. Kreuz 11.30 Uhr **HI. Messe** – für die Pfarrgemeinde, Palmira Biesenbach (SWA), Rosa Brzezinski, Adolf, Paul und Auguste Biermann, Pfr. Josef Mager

Dienstag, 29.3.

Hi. Kreuz 09.00 Uhr **Frauenmesse** – für Lorenz Jaworek, Maria und Alfred Jaworek, Rosa und Franz Cellnik, Lebende und Verstorbene der Familien Jaworek und Cellnik; in besonderer Meinung

17.15 Uhr **Andacht zum Frieden**

Mittwoch, 30.3.

St. Bonaventura 15.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 31.3.

Hi. Kreuz 08.15 Uhr **Schulgottesdienst KGS**

Freitag, 1.4.

Herz-Jesu-Freitag

St. Bonaventura 18.45 Uhr **Barmherziger Rosenkranz**
19.00 Uhr **Kreuzweg** mit der spanischen Gemeinde

Hi. Kreuz 06.00 Uhr **Laudes**

Samstag, 2.4.

St. Bonaventura 15.00 Uhr **Taufe**
16.30 Uhr **Taufe**
18.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse** – für Hedwig Lingnau (SWA), Franz und Gertrud Späth, Lebende und Verstorbene der Familien Späth, Sydow, Bohl und Mogge

Hi. Kreuz 11.00 Uhr **Taufe**

Sonntag, 3.4.

5. Fastensonntag

Kollekte: Misereor und Fastenopfer der Kinder

St. Bonaventura 10.00 Uhr **HI. Messe** – für die Pfarrgemeinde, Gisela Tuszynski, Lebende und Verstorbene der Familie Tuszynski und Czech

11.15 Uhr **Spaniermesse**

Hi. Kreuz 11.30 Uhr **HI. Messe** – für die Pfarrgemeinde, Wolfgang Klubertz, Paul Ruthenberg, Helene Dorn, Maria, Karl und Ursula Mucha, Lebende und Verstorbene der Familien Ruthenberg, Dorn, Mienkotta, Steckel u. Mucha

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Gemeinde verstarb:

St. Bonaventura

Infos & Termine aus der Gemeinde:

Marianische Congregation

Herzliche Einladung zum Glaubensgespräch der MC-Marianischen Congregation am 06.4.22 um 10 Uhr in St. Hedwig **unter Beachtung der 2G-Regeln**.

Herr Diakon John wird uns durch das Thema begleiten: „Krieg in der Ukraine, wir beten im Vater unser, Dein Wille geschehe“.

Alle Interessierten, auch über den Mitgliederkreis hinaus, sind herzlich eingeladen.

Friedensgebet

jeden Dienstag um 17.15 Uhr in der Hi. Kreuz Kirche.

Ökumenisches Friedensgebet

am Donnerstag, 31.3. um 19.00 Uhr in der evangelischen Stadtkirche Lüttringhausen. Info: Pfr. Rolla und Diakon Rony John.

Hasenberger Gespräche

„Adolf Clarenbach – ein Reformator mit Wurzeln in RS-Lennep“ am Montag, 4.4. um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Lennep, Hardstr. 14. Referent: Pfr. Roth.

Palmstäbe basteln

➤ Mittwoch 6.4. zwischen 15.00 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus Bonaventura, Hackenberger Str. 64, Lennep

➤ Donnerstag, 7.4. zwischen 15.00 – 17.00 Uhr im Kindergarten St. Martin, Lockfinkerstr. 38, Lüttringhausen

➤ **Wer kann Buchsbaum spenden? Bitte in den Pfarrbüros abgeben.**

➤ **Ostertischkerzen** zum Preis von 5,00 € in den Pfarrbüros erhältlich.

